

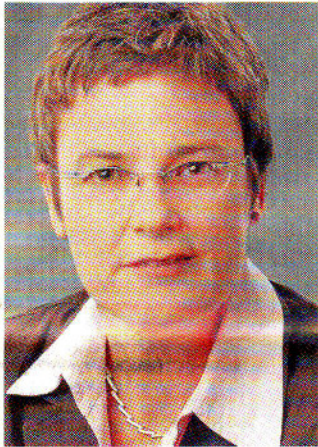
Das neue Gesicht der Seelsorge

Klinik Augusta

Bochum ▪ Die evangelische Seelsorge an der Augusta-Kranken-Anstalt trägt seit Jahresbeginn weibliche Züge: Martina Haeseler tritt die Nachfolge von Hartwig Burgdörfer an, der nach fast 30 Dienstjahren nun seinen Vorruhestand genießt.

Die 47-jährige Pfarrerin hat einen langen Weg hinter sich. Vom Geburtsort Unna führte es sie zum Studium über Münster und Göttingen zurück in die Heimat zum Vikariat in Dortmund, ihrem aktuellen Wohnort. Haeseler arbeitete zuletzt über zehn Jahre im Klinikum Dortmund-Mitte. Durch allerlei Fort- und Ausbildungen besitzt die „Neue in der Augusta“ Kenntnisse der Krankenseelsorge, Psychotherapie und Meditation, die sie selbst auch regelmäßig in verschiedensten Formen praktiziert.

Bereits in Dortmund begleitete sie Patientinnen mit Risikoschwangerschaften und Krebserkrankungen in enger Zusammenarbeit mit Psychoonkologen. Diese Arbeit wird sie in der Onkologie auch in Bochum am Augusta fortsetzen.



Martina Haeseler Foto Augusta